



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 11. April 2011

Anhang 1

—

Die drei Einrichtungen

Le Tremplin (Gründung: 1982) 42 Mitarbeitende (27,5 VZÄ)

Diese Stiftung betreut Drogensüchtige mit oder ohne andere Suchtverhalten. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche bieten sowohl eine ambulante als auch eine stationäre Betreuung an, und zwar in erster Linie im Hinblick auf eine berufliche Wiedereingliederung.

- > «Parcours Horizon» ist ein Wohnheim, das auf die sozial-berufliche Eingliederung von Personen, die abstinent werden wollen, abzielt.
- > Der Sozialdienst von «Le Tremplin» ist ein Zentrum für Beratung und ambulante Betreuung.
- > Die Werkstätten von «Le Tremplin» sind ein soziales Unternehmen, das Sozialarbeit und Produktion vereint.
- > «Au Seuil» ist eine niederschwellige Tagesstätte. Die dortige Betreuung dient hauptsächlich der Risikosenkung und der Überlebenshilfe.
- > Mit dem Zentrum «Empreinte» will die Stiftung ausserdem eine psychosoziale und ambulante Betreuung von Personen, die von HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten betroffen sind, anbieten. Des Weiteren ist die Stiftung auch in der Prävention dieser Infektionskrankheiten tätig.

Le Torry (Gründung: 1989) 31 Mitarbeitende (19,3 VZÄ)

Diese Stiftung bietet Beratung, Betreuung und Begleitung von Alkoholkranken Personen mit oder ohne andere Suchtverhalten im Hinblick auf deren sozial-berufliche Wiedereingliederung an. Ausserdem betreut sie Personen in geschützten Werkstätten, knüpft ihre Tätigkeit ans sozialmedizinische Netzwerk des Kantons Freiburg an und setzt sich für eine Sozial- und Gesundheitspolitik ein, die den Nullkonsum von psychoaktiven Stoffen fördert. «Le Torry» bietet ambulante und stationäre Leistungen für Alkoholranke. Die Leistungen der Stiftung sind staatlich anerkannt.

Le Radeau (Gründung: 1982)
19 Mitarbeitende (12,45 VZÄ)

Dieser Verein will

- > suchtkranken Menschen mit oder ohne andere Suchtverhalten konkrete Hilfe leisten, die auf eine gemeinsame Suche nach einem neuen Gleichgewicht in ihrer Existenz und in ihren beruflichen, sozialen und familiären Beziehungen basiert.
- > In Orsonnens verwaltet «Le Radeau» ein Gemeinschaftszentrum, das längere individuell anpassbare (3 Monate bis 3 Jahre) Aufenthalte anbietet, deren Ziel die berufliche (Arbeitsstätten) und die soziale (Sport, Kreativität und Freizeit, Gemeinschaftsleben) Rehabilitation und Wiedereingliederung, die persönliche Entwicklung (motivierende Gesprächsführung, Selbsthilfegruppen, Gruppen zur Rückfallprävention, Familiengespräche) sind.
- > Des Weiteren sucht und entwickelt «Le Radeau» Zusammenarbeiten, mit denen die Effizienz der Hilfe für Suchtkranke noch gesteigert werden kann.

Seine Schwerpunkte sind stationäre Therapie, Arbeit im Netzwerk und individuelle Therapiepläne und Ziele.